

# Zweiradmechatroniker unter Strom

## Bosch E-Bike-Systems sponsert Berufsschule I – Landesfachsprengel

Im Zuge der zunehmenden Technisierung und Elektrifizierung von Zweirädern hat sich das Fahrrad vom primitiven Drahtesel zum hochtechnisierten Lifestyle-Produkt gewandelt. Die Fahrradreparaturbetriebe werden verstärkt mit elektrischen Antriebskonzepten und elektronischen Systemen und Komponenten konfrontiert. Diese veränderten Kompetenzanforderungen machten eine Überarbeitung des Berufsbildes nötig, die einher ging mit einer Änderung der Berufsbezeichnung.

Seit 1. August 2014 heißen die Auszubildenden im Zweiradmechaniker-Handwerk „Zweiradmechatroniker/in“. Die Diagnose und Beseitigung von Fehlern und Störungen in vernetzten Systemen von Elektrofahrrädern bilden nun einen Schwerpunkt ihres Aufgabengebietes. Dies stellt auch große Anforderungen an die Ausstattung der Berufsschulen als Partner der Betriebe im dualen System der beruflichen Bildung.

Umso größer war die Freude von Sachaufwandsträger, Schulleitung und Zweiradtechniklehrer über eine sehr großzügige Spende der Firma Bosch E-Bike-Systems für den Landesfachsprengel Zweiradtechnik an der Fraunhofer-Berufsschule Straubing.

Die Initiative ging dabei von zwei renommierten Ausbildungsbetrieben und Big Playern des Fahrradfachhandels in Bayern aus. Zweirad Würdinger aus Vilshofen mit Filialen in Plattling und Passau sowie das Radhaus Ingolstadt unterstützten die Spendenaktion. Harald Sterzl, Gebietsleiter und Fachberater für Süddeutschland, übergab in den Fahrradwerkstätten Tauschmotoren für den vorhandenen Fahr-



Zweiradtechniklehrer Jürgen Stutz, Schulleiter Johann Dilger, Harald Sterzl von Bosch E-Bike Systems, Fachbetreuer Martin Hillmeier und Fachlehrer Josef Leiseseder bei der Übergabe der Spende (von links).

zeugbestand, Akkus, Displays, Diagnose Dongles und diverse Ersatzteile für den praktischen Unterricht. Als Glanzlichter ragten dabei der brandneue Bosch Capacity-Tester, ein Tool zur Ermittlung der aktuellen Akku-Kapazität, und die neueste Generation des Board-Computers Nyon heraus, der Information, Navigation und Trainingsfunktion mit Smartphone- und Internetanbindung über Bluetooth und Wlan bietet.

Die gespendeten Bauteile und Komponenten stellen eine qualitativ hochwertige Berufsausbildung der angehenden Zweiradmechatroniker auf dem Stand der Technik an der Berufsschule I sicher. Harald Sterzl verwies dabei auch auf die Vorteile für das Unternehmen. Gut ausgebildete Zweiradmechatroniker gewährleisten eine fundierte Beratung, schnelle und hochwertige Reparatur- und Wartungsarbeiten, erhöhen die Kundenzufriedenheit mit den Firmenprodukten und ent-

lasten die technische Hotline sowie den Servicebereich des Unternehmens. Sie erleichtern zudem die Einführung von technischen Neuerungen. So hat Bosch mittlerweile ein Vorderrad-Antiblockiersystem für Elektrofahrräder in Kombination mit einer Hinterrad-Abheberegelung und integrierte vollelektronische Schalllösungen zur Serienreife entwickelt.

Harald Sterzl betonte die Absicht einer längerfristigen Kooperation von Bosch E-Bike-Systems mit der Berufsschule I Straubing. Der Beruf des Zweiradmechatronikers hat große Zukunft. E-Bikes haben eine Vorreiterrolle bei der Elektromobilität übernommen. Während in Deutschland 2016 gerade einmal 11400 reine Elektroautos zugelassen wurden, verkaufte der Handel im selben Zeitraum 605 000 Elektrofahrräder. Insgesamt fahren damit bereits rund drei Millionen Elektrofahrräder auf Deutschlands Straßen.